

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 61 (2006)  
**Heft:** 5

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 14. Möschberg-Gespräch: Werte schaffen mit Land

Am Dienstag und Mittwoch, 16./17. Januar 2007, findet in einer der Wiegen des pionierhaften Biolandbaus ob Grosshöchstetten/Schweiz das 14. Möschberg-Gespräch statt. Die Kernthemen der Tagung «Landwirtschaft – Werte schaffen mit Land»: Die Zukunft der Landwirtschaft zwischen ethischen Grundsätzen, dem real existierenden Druck der Ökonomisierung, der energieverzehrenden Suche der Bäuerinnen und Bauern nach den eigenen Wurzeln und dem endzeitlichen Kippen von Klima- und Energiebalance. Unter anderen mit den Ethikern Hans Ruh und Thomas Gröbly, dem Klimaforscher Fritz Gassmann, der Politikerin Ruth Genner, dem Sozialwissenschaftler Jakob Weiss, dem Philosophen Bernhard Heindl und dem Pfarrer Ueli Tobler.

Bauern produzieren mit Hilfe von Sonnenenergie Lebensmittel. Sie schaffen wichtige Werte: Lebensmittel, Gesundheit, intakte Landschaft usw. Die moderne Landwirtschaft steht unter einem Rationalisierungsdruck, wodurch viele Werte bedroht werden: Gefährdung von Böden, Gewässern, Biodiversität, Landschaften, Klima etc. Herkömmliche Landwirtschaft zerstört zunehmend ihre eigenen Existenzgrundlagen, weshalb die Frage der Zukunftsfähigkeit zentral ist.

Im 14. Möschberg-Gespräch vom 16. und 17. Januar 2007 werden Ansätze diskutiert, die die Landwirtschaft zukunftsfähig machen. Themenbereiche werden sein: Umgang mit dem zunehmenden Diktat des Marktes;

Landwirtschaft als Sonnenenergiewirtschaft – Umgang mit Energie; Transparenz gegenüber den KonsumentInnen; Umgang mit psychischem Druck und der Belastung auf die Beziehungen der Bauern und Bäuerinnen.

Hier ein erster Blick auf die bis Redaktionsschluss dieser k+p-Ausgabe verpflichteten ReferentInnen und SparringpartnerInnen in Plenumsdiskussionen und Gruppenarbeiten:

**Ruth Genner**, Parteipräsidentin der Grünen Schweiz, VR-Präsidentin bio.inspecta AG.

**Dr. Hans Ruh**, emeritierter Professor für systematische Theologie, mit Schwerpunkt Sozialethik, der Universität Zürich. Letztes Buch: «Die Zukunft ist ethisch – oder gar nicht. Wege zu

einer gelingenden Gesellschaft» (zusammen mit Thomas Gröbly).

**Thomas Gröbly**, gelernter Bauer, heute freischaffender Ethiker, Baden.

**Dr. Bernhard Heindl**, studierte Philosophie, Psychologie und Anthropologie in Wien und arbeitet seit 1973 freischaffend im österreichischen Mühlviertel. Letztes Buch: «Gründe-Abgründe. Bäuerliche Landwirtschaft im Sog agrarindustrieller Sachzwänge».

**Dr. Fritz Gassmann**, Physiker, Klimaethiker und Projektleiter «Komplexe Systeme» am Paul Scherrer Institut, Villigen.

**Jakob Weiss**, freier Sozialwissenschaftler und Teilzeitlandwirt. Letztes Buch: «Das Missverständnis Landwirtschaft – Befindlichkeit, Selbstbild und

Problemwahrnehmung von Bauern und Bäuerinnen in unsicherer Zeit».

**Ueli Tobler**, reformierter Pfarrer in Müntschemier/ BE, Leiter des «Sorgetelefons für Bäuerinnen und Bauern». Letztes Buch: «Elemente des Lebens. Ethik zwischen Natur und Markt».

**Das Detailprogramm samt Buchungsinformationen zum 14. Möschberg-Gespräch finden Sie Anfang Dezember auf [www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch) und Mitte Dezember in k+p 6-06. Anmeldungen nimmt das Bioforum Schweiz ab sofort per Mail auf [bio-forum@bluewin.ch](mailto:bio-forum@bluewin.ch) oder per Telefon 0041 (0) 41 971 02 88 entgegen.**

## Impressum

**kultur und politik**  
erscheint im 61. Jahrgang  
sechsmal jährlich jeweils  
Ende der geraden Monate

Dies ist Heft 5 von Mitte November 2006

**Herausgeberin**  
ist das Bioforum Schweiz

**Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:**  
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau  
Tel. 041 971 02 88, [bio-forum@bluewin.ch](mailto:bio-forum@bluewin.ch)

**Redaktion:**  
Beat Hugi (Leitung),  
Wendy Peter, Ruth Hugi

**Ständige MitarbeiterInnen:**  
Martin Köchli, Werner Scheidegger,  
Paul Dominik Hasler, Thomas Gröbly,  
Beat Sterchi, Ruedi Steiner (Bild)

**Redaktion, Verlag und Inserate**  
Ruth und Beat Hugi  
Postfach, CH-4901 Langenthal  
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88  
Natel 079 228 02 63, [beathugi@bluewin.ch](mailto:beathugi@bluewin.ch)

**Ein Jahresabonnement**  
kostet Fr. 40.–/ 30 Euro

**Layout und Druck**  
Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Auflage dieser Ausgabe:**  
4000 Exemplare,  
davon 3500 Exemplare  
abonniert

**Für aktuelle Infos:**  
[www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch)

